

Sierra Metals: Produktionsergebnisse des 2. Quartals 2018, einschliesslich eines konsolidierten vierteljährlichen Rekord-Erzdurchsatzes

16.07.2018 | [IRW-Press](#)

Toronto, 16. Juli 2018 - [Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT, BVL: SMT, NYSE AMERICAN: SMTS) (Sierra Metals oder das Unternehmen) freut sich, die Produktionsergebnisse des zweiten Quartals 2018 bekannt zu geben, einschließlich des bis dato höchsten konsolidierten vierteljährlichen Erzdurchsatzes.

Die Ergebnisse stammen von den drei Untertageminen von Sierra Metals in Lateinamerika: von der Mine Yauricocha mit mehreren Metallen in Peru sowie von der Kupfermine Bolivar und der Silbermine Cusi in Mexiko.

Höhepunkte der Produktion im 2. Quartal 2018

- Ag-Produktion von 0,7 Mio. oz - eine Steigerung von 12 % gegenüber dem 2. Quartal 2017
- Cu-Produktion von 8,6 Mio. lbs- eine Steigerung von 62 % gegenüber dem 2. Quartal 2017
- Zn-Produktion von 20,3 Mio. lbs - eine Steigerung von 10 % gegenüber dem 2. Quartal 2017
- Au-Produktion von 1.814 oz - eine Steigerung von 38 % gegenüber dem 2. Quartal 2017
- Insgesamt 602.087 t verarbeitet - eine Steigerung von 32 % gegenüber dem 2. Quartal 2017
- Vierteljährlicher Rekord-Erzdurchsatz sowohl bei Mine Yauricocha als auch bei Mine Bolivar

Das Unternehmen verzeichnete sowohl bei der Mine Yauricocha als auch bei der Mine Bolivar einen vierteljährlichen Rekord-Erzdurchsatz, wodurch es die erfolgreichen Produktionssteigerungen der vergangenen fünf Quartale fortsetzen konnte. Die konsolidierte Kupferproduktion ist gegenüber dem zweiten Quartal 2017 um 62 Prozent auf 8,6 Millionen Pfund gestiegen, die Silberproduktion ist um zwölf Prozent auf 0,7 Millionen Unzen gestiegen, die Bleiproduktion ist um 16 Prozent auf 7,1 Millionen Pfund zurückgegangen, die Zinkproduktion ist um elf Prozent auf 20,3 Millionen Pfund gestiegen und die Goldproduktion ist um 38 Prozent auf 1.814 Unzen gestiegen.

Bei der Mine Yauricocha wurde im zweiten Quartal 2018 ein vierteljährlicher Rekord-Erzdurchsatz verzeichnet. Die Metallproduktion ist im zweiten Quartal aufgrund des höheren Erzdurchsatzes, der höheren Höchstgehalte von Kupfer und Gold sowie aufgrund der höheren Goldgewinnungsraten von Kupfer, Blei und Gold gestiegen. Der Rekord-Erzdurchsatz bei Bolivar, höhere Höchstgehalte von Kupfer und Silber sowie höhere Gewinnungsraten von Kupfer- und Gold führten gegenüber dem zweiten Quartal 2017 zu einer Steigerung der äquivalenten Metallproduktion. Bei Cusi führten die Steigerung des Erzdurchsatzes und die höheren Gewinnungsraten von Silber zu einer höheren Silberäquivalentproduktion. Das Unternehmen geht davon aus, weiterhin von den Vorteilen der Arbeiten bei Cusi zu profitieren, wobei das Hauptaugenmerk während des restlichen Jahres 2018 auf die Produktion in der Zone Santa Rosa de Lima gerichtet sein wird.

Igor Gonzales, President und CEO von Sierra Metals, sagte: Ich bin mit unseren Produktionsergebnissen für das zweite Quartal 2018 sehr zufrieden. Diese beinhalten einen konsolidierten Rekord-Erzdurchsatz sowie beträchtliche Steigerungen der konsolidierten verkaufbaren Produktion von Silber, Kupfer, Zink und Gold. Das Unternehmen setzte seine starke Performance fort und konnte die soliden Produktionsergebnisse des ersten Quartals bestätigen. Unsere starke Performance in diesem Quartal ist auf die kontinuierliche Rekordproduktion sowohl bei der Mine Yauricocha als auch bei der Mine Bolivar zurückzuführen, wo wir weiterhin von den Vorteilen des erfolgreichen Betriebsverbesserungsprogramms profitieren. Außerdem wurde im zweiten Quartal eine beträchtliche Steigerung der Tonnage bei Cusi verzeichnet und das Unternehmen erntet nun die Früchte eines erfolgreichen Arbeitsprogramms und der Wiederausrichtung der Produktion der Mine auf die Zone Santa Rosa de Lima, die höhere Gehalte und größere Mächtigkeiten aufweist.

Im zweiten Quartal veröffentlichte das Unternehmen vielversprechende vorläufige wirtschaftliche Bewertungen (Preliminary Economic Assessments, die PEAs) für alle drei Minen, die die positive Wirtschaftlichkeit bestätigten und zukünftige Steigerungen der Betriebsproduktion unterstützen. Die vollständigen Berichte für die PEAs werden innerhalb von 45 Tagen nach den entsprechenden

Pressemitteilungen bei SEDAR und EDGAR eingereicht werden. Die Erschließung wird bei allen drei Minen fortgesetzt, um die Ressourcensteigerungen bei der Mine Cusi sowie die Reserven- und Ressourcensteigerungen bei den Minen Yauricocha und Bolivar gemäß den Minenplänen fortzusetzen. Außerdem sollen die fortlaufenden Explorationsprogramme bei allen drei Minen die Reserven und Ressourcen aller Minen weiterhin steigern, was zukünftigen Wachstumsplänen zugutekommen wird.

Bei Yauricocha wurde im zweiten Quartal erneut ein Erzdurchsatz mit einer Rekordtonnage verzeichnet. Die endgültige Infrastruktur des Yauricocha-Tunnels soll Anfang des dritten Quartals 2018 abgeschlossen werden, wodurch eine größere Kapazität zur Verarbeitung größerer Volumina an Endmaterial und Erz möglich ist. Der Yauricocha-Schacht wird in diesem Jahr auch auf die Ebene 1270 abgesenkt, wodurch weitere Reserven und Ressourcen bei der Mine zugänglich gemacht werden. Bei der Mine wird im Jahr 2018 aufgrund einer Sanierung des unteren Teils des Mascota-Schachtes ab dem dritten Quartal 2018 ein beständiger Erzdurchsatz erzielt werden, was in diesem Zeitraum möglicherweise zu einem Rückgang der Produktionsraten führen kann. Dies wurde in unserer Produktionsprognose 2018 jedoch bereits berücksichtigt.

Bei Bolivar verzeichnete das Unternehmen im zweiten Quartal ebenfalls einen Erzdurchsatz mit einer Rekordtonnage und konnte seine großartige Performance ebenfalls fortsetzen. In der zweiten Jahreshälfte soll die Produktion erheblich steigen und es ist davon auszugehen, dass bis Jahresende etwa 3.500 Tonnen pro Tag erzielt werden. Die Installation einer zusätzlichen Mühle in der zweiten Hälfte dieses Jahres wird dazu beitragen, die Optionen hinsichtlich der Zerkleinerungsgröße zu erweitern und die Gewinnungsraten bei der Anlage zu steigern.

Im zweiten Quartal konnte die Tonnage bei Cusi weiter gesteigert werden und die Mine verzeichnete eine Steigerung des Erzdurchsatzes von 73 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2018. Das Unternehmen steigert weiterhin die Mühlenzufuhr von der Zone Santa Rosa de Lima, während es ausgewählte Strukturen im älteren Teil der Mine abbaut. Im zweiten Quartal ist die Produktion gestiegen und das Unternehmen hat die bestehende Mühlenkapazität von 650 Tonnen pro Tag am Ende des zweiten Quartals erreicht. Durch das Hinzufügen einer weiteren Kugelmühle wird die Kapazität Anfang 2019 auf etwa 1.200 Tonnen pro Tag gesteigert werden. Außerdem hat das Unternehmen kürzlich eine bedeutsame hochgradige Silberzone definiert, die in der Tiefe der Struktur Santa Rosa de Lima weiterhin offen ist und dazu beitragen wird, die hochgradige Mühlenzufuhr weiter zu steigern.

Herr Gonzales sagte abschließend: Das Management ist für die zweite Jahreshälfte 2018 und darüber hinaus äußerst zuversichtlich, zumal das Fundament für weitere Verbesserungen durch die Modernisierung und Umsetzung der besten Betriebsabläufe gelegt wurde. Wir verzeichnen weiterhin positive Renditen von unseren Kapitaleinsätzen und die Ergebnisse der jüngsten PEA verdeutlichen ein kontinuierliches Wachstum bei all unseren Minen. Laufende intensive Brachflächen-Explorationsprogramme bei allen Minen sollen für ein weiteres Reserven- und Ressourcenwachstum sorgen und den Wert unserer Aktiva im kommenden Jahr steigern.

Konsolidierte Produktionsergebnisse

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44028/SMT PR Q2 2018 Production Results - Final_de_PRCOM.001.png

Mine Yauricocha (Peru)

Bei der Mine Yauricocha wurde im zweiten Quartal 2018 ein vierteljährlicher Rekord von 283.450 Tonnen verarbeitet - eine Steigerung von 19 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2017. Die Zinkäquivalent-Metallproduktion ist im zweiten Quartal 2018 aufgrund des höheren Erzdurchsatzes, der höheren Höchstgehalte von Kupfer und Gold sowie aufgrund der höheren Gewinnungsraten von Kupfer, Blei und Gold um neun Prozent gestiegen. Die Kupferproduktion war gegenüber dem zweiten Quartal 2017 um 77 Prozent höher, die Zinkproduktion um elf Prozent höher und die Goldproduktion um 43 Prozent höher, während die Silberproduktion um zwölf Prozent geringer und die Bleiproduktion um 15 Prozent geringer waren.

Das Unternehmen verzeichnet bei der Umgestaltung bei Yauricocha weiterhin Verbesserungen mit einem höheren Erzdurchsatz sowie einer höheren Zink- und Kupferproduktion infolge der Integration von Cuerpos Chicos, das höhere Höchstgehalte von Zink aufweist, und des Erzes der kupferreichen Erzzone Esperanza.

Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist weiterhin auf die Kapitalisierung der erfolgreichen Bohrprogramme des Jahres 2017 gerichtet, die zu beträchtlichen Steigerungen der Reserven und Ressourcen bei Yauricocha führten. Das kontinuierliche Produktionswachstum wird voraussichtlich aus der strategischen Zuteilung von Betriebs-Cashflow für wachstumseffizientes Kapital entstehen, um die

Infrastruktur und die Rahmenuntersuchungen bereitzustellen, die erforderlich sind, um die Reserven- und Ressourcensteigerungen so schnell wie möglich zu monetarisieren.

Eine Zusammenfassung der Produktion des zweiten Quartals 2018 bei der Mine Yauricocha ist im Folgenden angegeben:

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44028/SMT PR Q2 2018 Production Results - Final_de_PRCOM.002.png

Mine Bolivar (Mexiko)

Bei der Mine Bolivar wurde im zweiten Quartal 2018 ein Rekord von 272.040 Tonnen verarbeitet - eine Steigerung von 41 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2017. Der höhere Erzdurchsatz, die höheren Höchstgehalte von Kupfer und Silber sowie die höheren Gewinnungsraten von Kupfer und Gold führten im zweiten Quartal 2018 zu einer Steigerung der Kupferäquivalentproduktion von 45 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2017. Im zweiten Quartal 2018 ist die Kupferproduktion gegenüber dem zweiten Quartal 2017 um 52 Prozent auf 4.737.000 Pfund gestiegen, die Silberproduktion ist um 50 Prozent auf 110.000 Unzen gestiegen und die Goldproduktion ist um 47 Prozent auf 911 Unzen gestiegen. Das Unternehmen konnte die Tonnage bei Bolivar durch die Inbetriebnahme neuer Geräte, die erweiterte Erschließung weiterer abbaubarer Abbaukammern sowie durch Anlagenverbesserungen zur Steigerung der Gewinnungsraten erfolgreich steigern.

Das Unternehmen definiert weiterhin hochgradigere Erzquellen bei Bolivar und Bolivar Northwest, die voraussichtlich bis zur zweiten Jahreshälfte 2019 in den Minenplan aufgenommen werden. Als kurzfristige Planungsstrategie wird das Hauptaugenmerk bei der Mine Bolivar jedoch weiterhin auf die Erschließung und den Abbau der Zone El Gallo Inferior gerichtet sein, um die Betriebe zu zentralisieren, die Equipmentsauslastung zu optimieren und die Produktivität zu steigern. Das Unternehmen ist weiterhin zuversichtlich, dass der Erzdurchsatz im dritten oder vierten Quartal 2018 auf 3.500 Tonnen pro Tag gesteigert werden kann.

Eine Zusammenfassung der Produktion des zweiten Quartals 2018 bei der Mine Bolivar ist im Folgenden angegeben:

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44028/SMT PR Q2 2018 Production Results - Final_de_PRCOM.003.png

Mine Cusi (Mexiko)

Im zweiten Quartal wurden insgesamt 46.597 Tonnen Erz verarbeitet - eine Steigerung von 95 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2017 bzw. von 73 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2018. Die Silberäquivalentproduktion ist gegenüber dem zweiten Quartal 2017 um 46 Prozent gestiegen.

Die Silberproduktion ist im zweiten Quartal 2017 um 100 Prozent auf 190.000 Unzen gestiegen, während die im Jahr 2017 durchgeführten metallurgischen Arbeiten zu einer Steigerung der Gewinnungsraten von Silber von 25 Prozent führten und der Erzdurchsatz um 100 Prozent höher war als im zweiten Quartal 2017, als das Unternehmen erfolgreich zum Abbau der kürzlich entdeckten Zone Santa Rosa de Lima übergegangen ist. Diese Zone wurde während des Großteils des Jahres 2017 erschlossen, während Rampen für den Zugang zu den abbaubaren Abbaukammern innerhalb der Lagerstätte errichtet wurden.

Das Unternehmen baut zurzeit ausgewählte hochgradigere Strukturen bei der alten Mine, dem Erzgang San Antonio sowie bei der Struktur Santa Rosa de Lima ab, die höhere Höchstgehalte für die Mühle bei Cusi enthalten. Das Unternehmen hat die Tonnage der Zone Santa Rosa de Lima sowie von anderen Zonen in diesem Gebiet, die zuvor erschlossen worden waren, um von disseminierten mineralisierten Zonen zu produzieren, bis die Mühle mit ihrer Kapazität von 650 Tonnen pro Tag in Betrieb ist, auf etwa 50 Prozent der aktuellen Mühlenzufuhr erhöht. Außerdem wird die strukturelle Erschließung der Zone Santa Rosa de Lima anstelle der bestehenden Auf- und Abtragmethode mittels Langbohrungen durchgeführt werden, was in weiterer Folge zu geringeren Kosten führen sollte.

Eine Zusammenfassung der Produktion des zweiten Quartals 2018 bei der Mine Cusi ist im Folgenden angegeben:

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44028/SMT PR Q2 2018 Production Results - Final_de_PRCOM.004.png

Qualitätskontrolle

Alle Produktionsdaten in dieser Pressemeldung wurden von Gordon Babcock, P.Eng., Chief Operating Officer und einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt.

Americo Zuzunaga, MAusIMM CP (Mining Engineer), Vice President of Corporate Planning, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person (Competent Person) gemäß dem Joint Ore Reserves Committee (JORC) des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves qualifiziert ist.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurgist), Consultant von Sierra Metals, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person für metallurgische Prozesse qualifiziert ist.

Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Polymetall-Bergbauunternehmen mit Produktion aus seiner Mine Yauricocha in Peru und seiner Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen, und besitzt noch viele weitere attraktive Brownfield-Explorationsmöglichkeiten an allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Bolsa de Valores de Lima und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol SMT und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol SMTS gehandelt.

Für weitere Informationen zu Sierra Metals besuchen Sie bitte die Website www.sierrametals.com oder wenden Sie sich an:

Mike McAllister, V.P., Corporate Development
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777
Email: info@sierrametals.com

Igor Gonzales, President & CEO
Sierra Metals Inc.
+1(416) 366-7777

Gordon Babcock, Chief Operating Officer
Sierra Metals Inc.
+1(416) 366-7777

Bitte verfolgen Sie unsere Fortschritte weiterhin auf: Web: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](#)

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen zukunftsgerichtete Informationen). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in zukünftigen Perioden, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insoweit als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren.

Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie erwartet, geht davon aus, plant, beabsichtigt, schätzt, nimmt an, hat die Absicht, Strategie, Ziele, Potenzial oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen, eintreten oder erzielt werden können, könnten, würden, dürften oder werden oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder implizieren, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Die zukunftsgerichteten Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt, unter anderem für die Bergbaubranche typische Risiken, unter anderem Umweltgefährdungen, Arbeitsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Überschwemmungen, Arbeitskämpfe, Explosionen, Einstürze, Witterungsbedingungen und kriminelle Aktivitäten; Schwankungen der Rohstoffpreise; höhere operative und/oder Investitionskosten; mangelnde Infrastruktur; die Möglichkeit, dass die zukünftigen Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; Risiken in Verbindung mit der Schätzung von Mineralressourcen und den geologischen Gegebenheiten, dem Erzgehalt und der Kontinuität von Mineralvorkommen und der Unfähigkeit, Reserven zu ersetzen; Preisschwankungen bei den Rohstoffen, die das Unternehmen für seine Geschäftstätigkeit verwendet; Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten im Ausland; Änderungen von Gesetzen oder politischen Vorgaben, der Besteuerung im Ausland, Verzögerungen oder die Unfähigkeit, die erforderlichen staatlichen Genehmigungen einzuholen; Risiken in Bezug auf bestehende Kreditverbindlichkeiten; Probleme in Bezug auf das Eigentumsrecht an den Konzessionsgebieten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit Umweltvorschriften; Prozessrisiken; Risiken im Zusammenhang mit unversicherten Gefahren; die Auswirkungen des Wettbewerbs; die Volatilität des Kurses der Wertpapiere des Unternehmens; globale finanzielle Risiken; die Unfähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden; potenzielle Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit einer beherrschenden Gruppe von Aktionären; die Abhängigkeit von Dritten; Unterschiede bei der Berichterstattung zu Mineralreserven und -ressourcen zwischen den USA und Kanada; potenzielle Verwässerungstransaktionen; Fremdwährungsrisiken; Risiken in Verbindung mit Konjunkturzyklen; Liquiditätsrisiken; die Stützung auf interne Kontrollsysteme; Kreditrisiken einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vereinbarungen in Bezug auf das BCP-Werk des Unternehmens; die Unsicherheit von Produktions- und Kostenschätzungen für die Mine Yauricocha, die Mine Bolivar und die Mine Cusi; und sonstige Risiken, die in den Meldungen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission aufgeführt werden; diese Dokumente sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov abrufbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zukunftsgerichtete Informationen sind Aussagen über die Zukunft und folglich ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können sich aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren wesentlich davon unterscheiden, was in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck kommt. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aufgrund der oben genannten Gründe sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Hinweis bezüglich Reserven- und Ressourcenschätzungen: Sämtliche Reserven- und Ressourcenschätzungen, die vom Unternehmen gemeldet wurden, wurden gemäß dem Klassifizierungssystem von Canadian National Instrument 43-101 des Canadian Institute of Mining and Metallurgy berechnet. Diese Standards unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC). Die Unterschiede zwischen diesen Standards werden in unseren SEC-Einreichungen erörtert. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66759--Sierra-Metals--Produktionsergebnisse-des-2.-Quartals-2018-einschliesslich-eines-konsolidierten-ierteljaehrlichen-F>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).